## Geset=Sammlung

für die

## Königlichen Preußischen Staaten.

- Nr. 27. -

Juhalt: Berfügung bes Juftizminiftere, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs fur einen Theil ber Begirte ber Umtsgerichte Ginbed und Sameln, S. 337. - Bekanntmachung ber nach bem Gefes vom 10. April 1872 burch bie Regierungs. Umtsblätter publigirten landesherrlichen Erlaffe, Urfunden 20.,

(Nr. 9021.) Berfügung bes Justizministers, betreffend bie Anlegung des Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke ber Amtsgerichte Einbeck und Hameln. 5. September 1884.

Luf Grund des S. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gefet = Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justigminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ginbeck gehörigen Bezirke der Stadtgemeinde Einbeck, der Gemeinden Relliehausen und Sievershausen, sowie für den selbstständigen Gutsbezirk Friedrichshausen,

für den zum Bezirk des Amtsgerichts Hameln gehörigen Bezirk der Gemeinde Reher

am 1. November 1884 beginnen foll.

Berlin, ben 5. September 1884.

Der Justizminister.

TAS 810 148 3 08 08 00 Friedberg.

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetze Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) der Allerhöchste Erlaß vom 31. März 1884, betreffend die Herabsehung des Zinssußes der von der Gemeinde Steglitz im Kreise Teltow auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 2. Februar 1881 ausgegebenen Anleihescheine von vier und einhalb auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 17 S. 141, ausgegeben den 25. April 1884;
- 2) der Allerhöchste Erlaß vom 20. Juni 1884, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Erhebung des tarismäßigen Chaussesgeldes an den Kreis Inowrazlaw bezüglich des von demselben beschlossenen Baues der Chausseen von Inowrazlaw nach Rojewo, von Gocanowo nach Karst und von Kruschwitz dis zu dem Leng-Sukowper Kreuzwege in der Richtung auf Chrosno, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Rr. 33 S. 229, ausgegeben den 15. August 1884;
- 3) das Allerhöchste Privilegium vom 20. Juni 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Inowrazlaw im Betrage von 300 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 33 S. 229 bis 231, ausgegeben den 15. August 1884;
- 4) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Juli 1884, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Wegeverband des Amtes Jork im Landdrosteibezirke Stade für die zur Verlängerung der Nincop-Neuenfelder Landstraße über den Elbdeich dis zum Außensleth der sogenannten Kirchenschleuse zu Neuenfelde erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 32 S. 1336, ausgegeben den 1. August 1884;
- 5) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 23. Juli 1884, betreffend den Bau und Betrieb einer Sisenbahn von Perleberg über Prizwalk nach Wittstock durch die Priegnizer Sisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 37 S. 345 bis 349, ausgegeben den 12. September 1884;
- 6) das unterm 25. Juli 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenoffenschaft zu Dombrowka im Kreise Tost-Gleiwiz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 36 S. 344 bis 347, ausgegeben den 5. September 1884;
- 7) das Allerhöchste Privilegium vom 26. Juli 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Söln im Betrage von 6 100 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Söln Nr. 34 S. 163 bis 165, ausgegeben den 20. August 1884;

- 8) ber Allerhöchste Erlaß vom 28. Juli 1884, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreiß Niederung bezüglich der zum Bau einer Chaussee von Heinrichswalde nach Groß-Friedrichsdorf erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 35 S. 301, ausgegeben den 27. August 1884;
- 9) das unterm 28. Juli 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Latscha im Kreise Tost-Gleiwitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 36 S. 339 bis 342, ausgegeben den 5. September 1884;
- 10) das unterm 1. August 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Gogolau im Kreise Rybnik durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 36 S. 342 bis 344, außgegeben den 5. September 1884;
- 11) das Allerhöchste Privilegium vom 9. August 1884 wegen eventueller Aussertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Konitz bis zum Betrage von 193 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 37 S. 257 bis 259, ausgegeben den 10. September 1884;
- 12) das Allerhöchste Privilegium vom 10. August 1884 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Kreises Neisse bis zum Betrage von 1080000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 37 S. 351 bis 353, ausgegeben den 12. September 1884;
- 13) das Allerhöchste Privilegium vom 17. August 1884 wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Stadt-Anleihescheine der Stadt Freienwalde a. O. im Betrage von 131 400 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 38 S. 357 bis 360, ausgegeben den 19. September 1884;
- 14) das unterm 18. August 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für den Bielitzer Deichverband durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 37 S. 356 bis 358, ausgegeben den 12. September 1884.

- 8) der Allerhöchste Erlaß vom 28. Juli 1884, betressend die Verleibung des Enteignungsrechts an den Areis Niederung bezüglich der zum Bau einer Sbausser, vom Keinrichswalde nach Groß-Friedrichsborf ersorderlichen Grundsstüde, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gundinnen Nr. 35. Kügle, ausgegeben den 27. August 1884;
- 9) das unterm 28. Juli 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenichast zu Laticha im Kreise Tost-Gleiwin durch das Almisblatt der Königl, Regierung zu Oppelt Mr. 36 S. 339 dis 342, außgegeben den 5. September 1884;
- 10) das unterm 1. August 1884 Allerhöchst vollzogene Statut sir die Drainagegenossenschaft zu Gogolau im Kreise Rubnik durch das Almiedalt der Königk Akgierung zu Oppeln Nr. 36 C. 342 bis 344, ausgegeben den d. September 1884;
- 11) das Allerhöchk Arwilegium vom 9. August 1884 wegen erentueller Ausfertigung auf den Indaber lautender Andeihescheine der Stadt Konig bis zum Bekräge von 193 hvo Marie Meichöwahrung durch das Amisblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 37 S. 257 bis 259,
- 12) das Allerhöchste Arivitegium vom 10. August 1884 wegen eventueller Ausfertigung auf den Indader lautender Amleibescheine des Kreises Neiste bis zum Wertrage von 1080000 Mart durch das Amschlatt der Königl Regierung zu Oppeln Nr. 37 S. 351 bis 353, ausgegeben den 12. September 1884;
- 13) das Allerbächste Privilegium vom 17. Liegust 1884 wegen Ausgabe auf den Inhaber laniender Stadt Einscheine der Stadt Freiannatde a. D. in Betrage von 131400 Mark durch das Amtsblatt der Konigl. Regie rung zu Poisdam Ar. 38 S. 357 bis 360, ausgegehen den 19: September 1884;
- 14) das unterm 18. Llagust 1884 Allerböchst vollzogene Statut für den 25. Aleliser. Deichverband durch das Amisblatt, der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 37 S. 356 bls 358, ansgegeben den 12. September 1884.